

VISIONEN
PARTNERSCHAFTEN
GESCHICHTEN
ANEKDOTEN

IKUMA

24



STORY

6

Die Talus Story
was bisher geschah

INNOVATION

14

Die Gemeinde Worb vereint
Kontinuität und Innovation

INTERVIEW

17

mit den beiden Gründungs-
mitgliedern Yvonne und Alfred

TALUS



Folgende neue Mitarbeitenden durften wir seit September 2023 in der Talus Familie willkommen heissen:



Nivethaan Pushpakara
Sachbearbeiter Verkaufsdienst



Percival Helsdon
Web-Entwickler



Stefanie Sigrist
Hauswartin



Nivethan Ayadurai
energy Beratung & Support



Taha Ucar
IT-Supporter



Simon Gloor
System Engineer Virtualisierung

Urs Wenger
Beratung & Verkauf

Freude, Begeisterung, Innovation und Dankbarkeit

Ich werde immer wieder gefragt: «jetzt machst Du schon fast drei Jahrzehnte dasselbe – Gemeinden und IT. Ist das nicht langweilig?». Meine Antwort darauf lautet steht mit einem Lächeln: «Nein!». Die Veränderungen, Innovationen, Entwicklungen und Quantensprünge, die wir in diesen «nur» 30 Jahren erleben durften, sind wohl kaum zu übertreffen. Die grundlegenden technologischen Entwicklungen, mit denen wir uns in dieser Zeit auseinandersetzen mussten, waren wohl noch nie so zahlreich. Man denke nur an die ersten Kunden, die wir mit einem Windows Server ausgestattet haben und die nur ein E-Mail-Konto hatten (für die gesamte Verwaltung!). Die ersten Gemeinden, die eine Website von uns entwickeln ließen, alles noch «von Hand». Die Gemeinde Wynigen als erste mit NEST/ABACUS – echte Windows-Programme, neu entwickelt. Es ging Schlag auf Schlag und wird so weitergehen.

Aber warum konnten wir all diese Innovationen erlernen, in Lösungen für unsere Kunden umwandeln und sind auch heute immer noch top aktuell in Sachen Technologien und Service?

Freude – Freude an dem, was wir tun. Freude immer wieder Neues gemeinsam zu entdecken und das Bewährte weiterzuentwickeln. Sei es in den Teams von Talus, sei es zusammen mit unseren Partnern oder mit unseren zahlreichen innovativen Kunden.

Begeisterung – Ein Interessent sagte nach einer Präsentation zu mir: «Sie, Herr Hänzi, Sie sind so richtig begeistert von Ihren Lösungen und Ihrem Team! Das kommt rüber». Das war für mich ein grossartiges Kompliment, weil genau diese Begeisterung unseren gemeinsamen Erfolg ausmacht.

Dankbarkeit – es ist überhaupt nicht selbstverständlich, dass wir eine so treue und stabile Kundschaft betreuen und begleiten dürfen. Es ist auch nicht selbstverständlich, dass man über eine so lange Zeit mit denselben strategischen Software-Partner wie Abacus, innosolv, CMI und Scholl Communications zusammenarbeiten kann. Das ist nur möglich, weil die Menschen hinter diesen Schweizer KMU-Betrieben ebenfalls mit Begeisterung an der Weiterentwicklung ihrer Lösungen arbeiten.

Also, wie geht es weiter? Die Innovationen und technischen Fortschritte werden die Welt, die Gesellschaft, die Unternehmen, Organisationen, sowie die Arbeitsweise weiterhin stark beeinflussen und verändern. Das aktuelle Thema – Künstliche Intelligenz (KI) wird ähnlich wie einst das Internet oder die Erfindung des GPS unseren Alltag beeinflussen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass alle Organisationen die menschlichen Werte hochhalten und pflegen. Je mehr digitale Kommunikation – umso mehr persönliche Kommunikation. Je mehr Automatisierung – umso mehr Kontrolle durch den Menschen. Je mehr Geschwindigkeit im Geschäftsumfeld – umso mehr Entschleunigung im privaten Umfeld.

Eines kann ich Ihnen garantieren – auch die bevorstehenden Herausforderungen werden wir mit unseren Kunden, Partnern und unserem jungen und motivierten Team bei Talus meistern. Wie? Mit Freude, Begeisterung, Innovation und Dankbarkeit.



Michael Hänzi,
Mitinhaber & Verwaltungsrat



Liebe Kundinnen, Lieferantinnen und Freundinnen von Talus

Ein besonderer Moment steht bevor: Am 9. Dezember 2024 feiert die Talus Informatik AG ihren 30. Geburtstag. Diese Reise begann in einer Zeit des Wandels, als NCR in die Hände von AT&T übergang. Doch trotz der Unsicherheit, die diese Veränderungen mit sich brachten, fanden wir Freude in unserer Arbeit und in der Beziehung zu unseren geschätzten Kunden.

Heinz Felber lud daraufhin Anfang 1994 die Mitarbeitenden der Abteilung MEG (Medical Education Government) zu einem besonderen Treffen ein. Dort teilten wir unsere Gedanken über die Möglichkeit, eine eigene Firma zu gründen, die in der Tradition der NCR-Abteilung stehen sollte. Mutig entschieden sich zwölf von uns, diesen Weg zu gehen – ein Wagnis, auf das wir uns gemeinsam einliessen.

Die Vorbereitungen waren zahlreich und anspruchsvoll. Im September 1994 wagten wir den Schritt, kündigten unsere bisherigen Anstellungen und trafen uns am 9. Dezember desselben Jahres beim Notar, um die Geburt unserer Firma, der Tankred AG, zu besiegeln. Diesen Meilenstein feierten wir mit einem Fondue in der Waldhütte Baggwil – ein Moment, der uns in Erinnerung bleiben wird.

Mit der Einführung der Mehrwertsteuer starteten wir nicht nur rechtlich, sondern auch wirtschaftlich stark in unser neues Kapitel. Die alte NCR-Software wurde der Firma Ruf verkauft. Damit wir uns von der Pflicht befreien konnten, als Nachfolgelösung die Software der Firma Ruf verkaufen zu müssen, gründeten wir im September 1996 die Firma Talus Informatik AG. Und mit dieser Firmengründung öffneten wir die Tür zu neuen Partnerschaften und Möglichkeiten.

Die Zusammenarbeit mit innosolv ermöglichte es uns, innovative Softwarelösungen wie nest (city) und IS-E (energy) anzubieten, ergänzt durch die bewährte ERP-Lösung von Abacus. Ein bedeutender Moment war der Vertragsabschluss mit der Gemeinde Wynigen, unserem ersten Kunde im August 1998.

Mit stolzem Blick auf unsere Vergangenheit und voller Vorfreude auf die Zukunft laden wir Sie ein, diese Jubiläumsausgabe zu geniessen und mit uns auf 30 Jahre Talus Informatik AG zurückzublicken.



Viel Spass bei der Lektüre der Jubiläumsausgabe

Alfred Hofer,

Bereichsleiter innosolv & Mitglied der Geschäftsleitung



14

INNOVATION
Die Gemeinde Worb vereint
Kontinuität und Innovation



6



TALUS-STORY
Was bisher geschah



17

INTERVIEW
mit den beiden Gründungs-
mitgliedern Yvonne und Alfred



06 **Die Talus Story**
was bisher geschah

10 **Die Bedeutung unserer Partnerschaften**
Das Rückgrat unserer Erfolgsgeschichte

14 **Die Gemeinde Worb**
vereint Kontinuität und Innovation

17 **Im Interview**
mit den beiden Gründungsmitgliedern Yvonne und Alfred

22 **Die Evolution von Technologie**
Eine Reise durch drei Jahrzehnte

DIE TALUS STORY

Nach über 30 Jahren sind wir durch rasante Entwicklungen und den ständigen Fortschritt geprägt. Gewachsen an unzähligen Erfahrungen und Herausforderungen. Klar ist, die Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Lassen Sie uns Ihnen die Geschichte von Talus näherbringen:



Im August 1998 wird ein weiteres Geschäftsfeld Weblösungen aufgebaut. Im Herbst übernimmt Talus die Realisierung von individuellen Internet-, Intranet- und Extranet-Projekten.



1994

95

96

97

1998

99

2000

Im Dezember 1994 wird die Talus Informatik AG (ehemals Tankred/Tobit) gegründet.

Das Talus Dienstleistungszentrum (TDLZ) wird im August 2000 fertiggestellt. Somit wird die konsequente Ausrichtung auf neue Kundenbedürfnisse (IT-Outsourcing mit skalierbaren Leistungen bis hin zum Full-Service) weiterverfolgt. Der Aufbau und die Inbetriebnahme erfolgen in Wiler bei Seedorf.



WAS BISHER GESCHAH



Abacus und innosolv lancieren im 2001 die Gesamtlösung für öffentliche Verwaltungen und Energieversorgungsunternehmen. Als erstes Schweizer Unternehmen setzt Talus auf diese Neuentwicklung.

Im Juni 2003 wird Talus Vertriebspartner für CMI. Wir erwerben die Vertriebspartnerrechte für die Produkte der CM Informatik AG mit Fokussierung auf Gesamtprojekte für öffentliche Betriebe und Verwaltungen.

Im Januar 2005 verwirklicht Talus den Markteintritt in das Marktsegment KMU.

2001

2002

2003

2004

2005

2006

Im Mai 2002 werden die Geschäftsräumlichkeiten ein erstes Mal erweitert und modernisiert.

im November 2004 wird anlässlich des 10-Jahre-Firmenjubiläums das Datenschutz-Managementsystem der Tankred Holding AG mit dem SQS-Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy zertifiziert.

Das Rechenzentrum unter dem Namen RIO (Nachfolger der TDLZ) wird 2006 eröffnet. Es beinhaltet eine komplett neue Server- und Storage-Infrastruktur mit aktueller Technologie.



DIE TALUS STORY



Im Januar 2007 gründet Talus die format webagentur nach dem Zukauf der couiq communications GmbH, Münsingen. Mit Content-Management-Systemen aus dem Hause Weblica-tion werden moderne Web-lösungen für alle Marktsegmente realisiert.



Im August 2010 wird das Rechenzentrum RIO nach einer kompletten Überarbeitung neu eröffnet. In einem separaten Serverraum mit über 110m² Fläche wurde modernste Technologie installiert. Höchste Ansprüche an Datensicherheit und Datenschutz werden erfüllt. Ausserhalb des Gebäudes wurden ein Dieselgenerator und eine Freecooling-Anlage sowie ein Kältekompressor in Betrieb genommen.



2007 08

2009

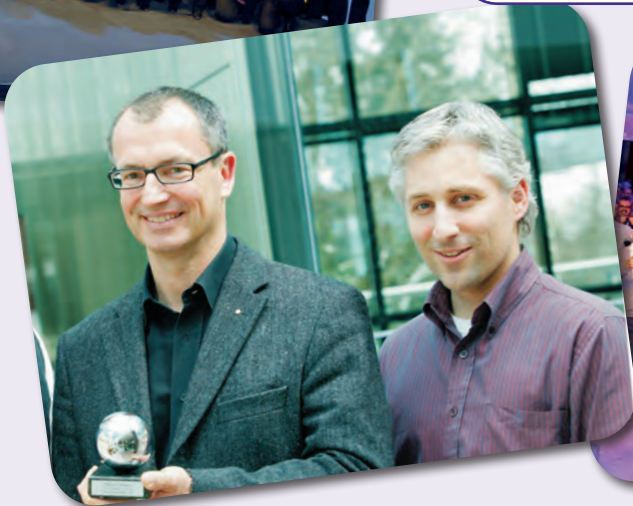
2010 11 12 13 14 15

2016



Im April verleiht Abacus der Talus den Innovationspreis 2009. Ausgezeichnet werden die Anstrengungen im Bereich der neuen Technologien und der realisierten Abacus-Archiv-Projekte.

Das Rechenzentrum RIO wird im Januar 2016 mit Georedun-danz erweitert. Die Standort-wahl erfolgt in Zusammenar-beit mit der Firma DV Bern AG. Zeit-gleich wird die ISO-27001-Zer-tifizierung für ein funktionieren-des und dokumentiertes Infor-mationssicherheits-Manage-mentsystem über die gesamte Organisation erreicht.



WAS BISHER GESCHAH



Vom Herbst 2016 bis zum Frühjahr 2017 dauern die Dachsanierung und der Bau einer Fotovoltaikanlage auf beiden Gebäudeteilen der Talus Informatik AG.

Nach fast 24 Jahren unermüdlichem Einsatz für Talus übergibt Therese von Arx per 1. Januar 2021 die Geschäftsleitung an Yvonne Bader.

Im Dezember 2024 feiert die Talus ihr 30-Jahre-Jubiläum! Seit drei Jahrzehnten bieten wir innovative IT-Gesamtlösungen für unsere Kunden.

2017**18****2019****20****2021****22****2023****2024**

Im Dezember 2019 feiert die Talus Informatik AG ihr 25-jähriges Bestehen.

Im Juli 2023 erhält das Rechenzentrum RIO von Talus seine eigene Markenidentität. Damit setzen wir einen weiteren Fokus auf das Thema IT-Outsourcing und positionieren uns in diesem Markt als sicherer und zuverlässiger Partner.

**RIO**

DIE BEDEUTUNG UNSERER PARTNERSCHAFTEN

Für uns als Unternehmen, das stets bestrebt ist, unseren Kunden die bestmöglichen Lösungen anzubieten, ist die Auswahl und Pflege unserer Partnerschaften von entscheidender Bedeutung. Bei Talus verfolgen wir eine Best-of-Breed-Strategie. Diese Strategie führt uns dazu, mit führenden Unternehmen in verschiedenen Branchen zusammenzuarbeiten, um ein umfassendes Portfolio an innovativen Lösungen anzubieten.

Talus und Abacus – eine 30-jährige Erfolgsgeschichte

«Wohin sollen wir gehen? Nach Wiler bei Seedorf? Wo um Himmels Willen ist das denn?» Dies die eher unmotivierte Antwort von Claudio Hintermann auf meine Frage, ob er mich zu einer Demo begleiten will. «Es ist wichtig, dass wir persönlich vorbeigehen, um Tobit die Abacus-Software zu zeigen. Ich habe am Telefon mit Mike Hänzi gespürt, dass sie dies von Abacus erwarten», so meine Antwort.

In Wiler bei Seedorf angekommen, landeten wir zuerst auf irgendwelchen Feldwegen und glücklicherweise konnte uns ein Bauer erklären, wo sich das Gebäude von Tobit befindet. Dort endlich angekommen, packten wir unsere Computer sofort aus und präsentierten den damaligen Gründungsmitgliedern Heinz Felber, Mike Hänzi und Chrigu Hänni die Abacus-Software. Dies hat beeindruckt und alle waren sich einig: «Endlich eine Firma, die nicht zuerst mit Verträgen aufkreuzt.» Claudio Hintermann meinte beim anschliessenden Apéro an der legendären Tankred-Bar: «Und ja, endlich eine coole Firma mit einer anständigen Bar!»



Unsere Partnerschaften sind mehr als nur geschäftliche Beziehungen – sie sind das Rückgrat unserer Erfolgsgeschichte. Durch enge Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen haben wir ein Netzwerk aufgebaut, das es uns ermöglicht, auf die Ressourcen, Fachkenntnisse und Technologien führender Unternehmen zurückzugreifen. Diese Partnerschaften sind nicht nur ein Symbol für unsere Innovationskraft, sondern auch ein Beweis für unser Engagement, unseren Kunden stets das Beste zu bieten. In unserem aktuellen Kundenmagazin haben wir einige unserer wichtigsten Partner eingeladen, aus ihrer Perspektive über unsere Zusammenarbeit zu sprechen und einen Blick hinter die Kulissen zu gestatten:



So viel zum Anfang der 30-jährigen erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der heutigen Talus und Abacus. Die Chemie hat von Anfang an gestimmt und der Funke, welcher an diesem Meeting übersprang, hat in der Folge einen regelrechten Flächenbrand ausgelöst.

Was dann folgte, war ein regelrechter Hype – befeuert durch das Jahr2000-Problem –, während dem alle Gemeinden eine neue Softwarelösung suchten. Demos à gogo und Einführungen Tag und Nacht. Eine einmalige und unvergessliche Zeit für alle Beteiligten.

Und heute? Praktisch alle damals gewonnenen Städte und Gemeinden dürfen wir auch nach mehr als 20 Jahren immer noch zu unseren hoffentlich zufriedenen Kunden zählen.

Dafür möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden von Talus herzlich bedanken, welche sich Tag für Tag mit viel Herzblut dafür einsetzen, dass auch die neuesten Technologien und die alljährlichen Releases zur Zufriedenheit der Kunden erfolgreich eingesetzt werden.

Im Namen der Geschäftsleitung der Abacus Research AG

Martin Riedener

CSO DeepCloud AG



Wenn Abacus einen Zauberspruch hätte, um die Zusammenarbeit mit Talus zu beschreiben, welchen Spruch würdet ihr wählen?

«Tankred, Tobit, Talus - Krieger, Weisheit und Magie»

CMI und Talus – verbunden durch gemeinsame Erlebnisse und Erfolg

Die Partnerschaft mit Talus entstand im September 2003. CMI darf Talus somit bereits 20 Jahre auf ihrem erfolgreichen Weg begleiten. Meine persönliche Verbindung zu Talus geht auf das Jahr 2005 zurück, als ich das Unternehmen erstmals besuchte. Dabei haben mich vor allem die Gastfreundschaft und der «Adlerhorst» beeindruckt. Dieses inspirierende Umfeld diente uns bei CMI als Vorbild für die Gestaltung unseres eigenen Rooftop-Bereichs.

Gemeinsam mit Talus und ihrem Team bei CMI durften wir zahlreiche erfolgreiche Projekte realisieren und unsere Kunden glücklich machen. Talus war stets an vorderster Front, um uns bei der Markteinführung neuer Module zu unterstützen – dafür möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Neben den geschäftlichen Erfolgen sind mir besonders die vielen persönlichen Begegnungen und die gemeinsamen Feste in Erinnerung geblieben. Beispielsweise das 20-Jahre-Jubiläum von Talus, an dem ich eine unterhaltsame Begleitung am Ende des Anlasses auf dem Empfangstisch gefunden habe – ein denkwürdiger und einmaliger Anblick 😊. Oder das unvergessliche Fest in Zürich, bei dem das CMI-Team von Talus als grösster Partner glänzt. Ein Abend über den Dächern von Zürich mit einer mitreissenden WM-Party. Und natürlich die ausgelassenen Momente auf dem Bau-schänzli in Zürich, wenn das Oktoberfest zu Gast ist.

Stefan Bosshard
CEO CMI

Wenn Talus und CMI in einem epischen technologischen Royal Battle wären, welche Features oder Technologien würden sich in der Arena behaupten und wer würde als Sieger hervorgehen?

«Spannender Gedanke. Talus und CMI wären als Team in der Arena und nicht als Gegner. Als Sieger geht Talus mit CMI hervor. Warum? Mit der Best-of-Breed-Strategie setzt Talus seit Jahren auf die besten Lieferanten. CMI unterstützt dabei mit massgeschneiderten Standardlösungen für digitale Dossiers, Prozesse und Entscheidungen.»



innosolv und Talus – wir lieben euer Sonnengelb

Wir lieben euer Gelb, liebe Kolleginnen von Talus – es wirkt frisch und mutig wie ein sonniger Morgen. Die Farbe verspricht: Ihr sorgt für Licht und Schwung im Geschäft. Gemeinsam haben wir viel erreicht, jeder mit seinen Stärken und Eigenheiten. Einige eurer Eigenschaften mögen wir besonders.

Ihr schenkt uns Vertrauen. Und das schon seit 1996. Talus betreute damals Städte, Gemeinden und Energieversorger, die nach der Zeit mit NCR dringend eine neue Software suchten. Wir hatten eine – aber erst als Prototyp. Ihr habt uns vertraut; so begann die Erfolgsstory.

Ihr seid pragmatisch. Talus sucht nach einfachen und verständlichen Lösungen, im Projektmanagement wie auch bei der Umsetzung. Ihr macht die Dinge nicht komplizierter als unbedingt nötig, und auf dem Weg bleibt ihr stets aufs Ziel fokussiert.

Ihr wirkt bescheiden. Wenn Talus wieder einen Kunden gewinnt, etwa kürzlich die Stadt Basel, stellt niemand von euch seine Leistung in den Mittelpunkt. «Das haben wir gemeinsam erreicht», heisst es bei allen Projekten.

Ihr seid offen, kollegial. In der Zusammenarbeit hatten wir nicht ein einziges richtiges Tief. Unglaublich. Und wenn eine Diskussion doch mal schwierig wird: Ihr hört zu und zeigt Wertschätzung.

Ihr wirkt familiär. Gute persönliche Beziehungen sind euch wichtig, nach innen und aussen. Deshalb bleiben so viele Mitarbeitende und Partner über so viele Jahre bei Talus. Und eure Partys sind legendär: spezielle Locations, erlesene Longdrinks, lockere Atmosphäre – einfach zum Wohlfühlen.

Ein Dankeschön an euch alle, auf die nächsten 30 Jahre!
Eure innosolv AG



Manuel Britschgi
CEO innosolv AG




Wenn die Zusammenarbeit mit Talus ein Gewürz wäre, welches wäre es und warum?

«Ihr seid verlässlich wie Kurkuma. Kann man das sagen? Klar. Jedem Konzept gebt ihr die richtige Würze, fein und herb und unverwechselbar; in jedem Projekt spürt man die sanfte Schärfe der Innovation. Kurkuma soll gut sein gegen Stress? Ihr seid es bestimmt. Kurkuma gibt's auch in Gelb, leuchtend wie ein Sonnenmorgen – na, das kann kein Zufall sein.»

Wir danken unseren verlässlichen Partnern für die wertvolle Zusammenarbeit.





«Es ist unser Anliegen, eine attraktive
Arbeitgeberin mit zeitgemässen
Arbeitsmitteln zu sein.»

Christian Reusser, Gemeindeschreiber Worb

Seit 1998 ist die Gemeinde Worb treuer Kunde der Talus Informatik AG. Die Anfänge dieser Partnerschaft reichen zurück in das Jahr 1997, als Abacus, innosolv (damals nest) und Talus (damals Tobit) eine wegweisende Roadshow im Casino Bern veranstalteten. Dies markierte den Beginn für die neue Gemeindesoftwarelösung. Talus war dabei der erste Vertriebspartner, der diese innovative Lösung erfolgreich an Kunden vermittelte und umgesetzt hat.

DIE GEMEINDE WORB VEREINT KONTINUITÄT UND INNOVATION



Abacus NEST Roadshow im Casino Bern 1997

Ein entscheidendes Ereignis war, dass der damalige Gemeindepräsident, Herr Peter Bernasconi, zufällig an einem dieser Events teilnahm. Durch die spontane Präsentation einer Kurzdemo von Abacus/nest durch den damaligen Kundenbetreuer Robi Vögeli wurde das Interesse von Herrn Bernasconi geweckt. Im Jahr 1998 wurde schliesslich der Vertrag unterzeichnet, der die Einführung der gesamten IT-Infrastruktur vor Ort sowie der Software Abacus/nest vorsah. Seitdem hat die Gemeinde alle technologischen Entwicklungen mit Talus miterlebt und ist mit ihren Produkten kontinuierlich gewachsen. Aus anfänglich etwa 36 Benutzern sind mittlerweile über 100 geworden. Zum Beginn des neuen Jahrtausends erfolgte die Erneuerung sämtlicher Geräte, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Im Jahr 2002 verfügte Talus noch nicht über ein eigenes Rechenzentrum, doch der Trend zur Auslagerung der IT war bereits erkennbar. Daher entschied sich die Gemeinde Worb, ihre Daten vorübergehend an einen anderen Dienstleister auszulagern. 2006 war ein weiterer Meilenstein, als die Gemeinde als Vorreiterin Abacus HR einführte, noch bevor viele andere Verwaltungen diesem Beispiel folgten. Der Höhepunkt dieser

Entwicklung wurde 2008 erreicht, als die Gemeinde Worb ihre Daten erfolgreich in unser Rechenzentrum RIO migrierte – ein entscheidender Schritt in Richtung Digitalisierung der Prozesse.

Die Gemeinde Worb fungierte beispielhaft als Pilotkunde für elektronische Einwohnermeldeprozesse im Jahr 2010 und unterzeichnete im Januar 2011 einen Vertrag für die Geschäftsverwaltungslösung CMI (damals AXIOMA) sowie ein Vorlagenmanagement. Selbst bei der Neubewertung des IT-Outsourcings im Jahr 2017 entschied sich die Gemeinde erneut für Talus als Partnerin für die Auslagerung ihrer IT-Infrastruktur.

Innovation bleibt ein zentraler Bestandteil dieser langjährigen Partnerschaft. Im Jahr 2021 wurde ein neuer Webauftritt entwickelt, der die Integration elektronischer Prozesse sowie das Raum Management und Reservationssystem von Talus umfasste. 2023 folgte die Implementierung einer modernen Zeiterfassungslösung mit Abacus. Die Gemeinde Worb ist und bleibt nach wie vor ein treuer Kunde von Talus, stets auf dem aktuellen Stand der Technik und fest verwurzelt in einer Partnerschaft, die Kontinuität und Innovation in perfekter Harmonie vereint.

«Wir gehen davon aus, dass sich die digitale Signatur und die digitale Archivierung durchsetzen werden.»

Christian Reusser, Gemeindeschreiber Worb

Wir haben mit Christian Reusser, dem Gemeindeschreiber von Worb, gesprochen:

Herr Reusser, erzählen Sie, wie war das, als Sie bei der Gemeinde Worb begonnen haben zu arbeiten? Wie war der Stand der IT damals?

Ich habe 1994 bei der Gemeinde Worb die Stelle als Sachbearbeiter der Präsidialabteilung angetreten. Als Betriebssystem war damals noch MS-DOS im Einsatz. Eine grafische Benutzeroberfläche gab es nicht. Wir hatten monochrome Röhrenmonitore. Diese konnten nur Zeichen, aber keine Grafik anzeigen. Die Einwohnerkontrolle und die Buchhaltung verfügten über Datenbanken. Ansonsten war eine Client-Server-Architektur im Einsatz. Die Programme waren auf den Clients installiert, die Daten wurden auf dem Server abgelegt.

Was war Ihre Motivation, die IT laufend weiterzuentwickeln mit neuen Projekten?

Für die Weiterentwicklung der IT waren verschiedene Faktoren ausschlaggebend. Erstens gab es den Druck von aussen, beispielsweise vom Kanton oder von der Politik. Zweitens waren es unsere Mitarbeitenden, die für ein effizienteres Arbeiten Unterstützung durch die IT verlangten. Drittens war es die technische Entwicklung, die immer wieder Anpassungen und Weiterentwicklungen nötig machte. Viertens waren es externe Partner wie Talus, die uns neue Möglichkeiten und Effizienzsteigerungen aufzeigten. Und fünftens war es uns ein Anliegen, eine attraktive Arbeitgeberin mit zeitgemässen Arbeitsmitteln zu sein.

Warum dann schon mit Talus und warum heute immer noch mit Talus?

Talus hat immer sehr gute Softwarelösungen vertrieben. Innosolvcity, Abacus, CMI bewähren sich seit Jahren und werden laufend weiterentwickelt. Weiter ist Talus für uns bei fast allen zentralen Fragen der einzige Ansprechpartner. Wir können uns bei Problemen immer an sie wenden und müssen nicht noch zusätzlich die Hersteller der Software kontaktieren. Talus ist für uns auch die zentrale Partnerin, um die Weiterentwicklung unserer IT-Infrastruktur zu besprechen und zu planen. Und schliesslich schätzen wir die Verlässlichkeit und die Kompetenz der Mitarbeitenden von Talus.

Welche Entwicklungen erwarten Sie in den nächsten fünf Jahren für die Verwaltung?

Im Bereich Informatik erwarten wir aufgrund der kantonalen Gesetzgebung einen Schub bei der Digitalisierung von Arbeitsprozessen. Weiter gehen wir davon aus, dass sich die digitale Signatur und die digitale Archivierung durchsetzen werden.

Wir danken Herrn Reusser und der Gemeinde Worb für das in uns gesetzte Vertrauen und freuen uns, auch die nächsten Jahre die digitale Entwicklung für die Gemeinde anzugehen.



IM INTERVIEW MIT DEN BEIDEN GRÜNDUNGSMITGLIEDERN YVONNE UND ALFRED



«Die Ehrlichkeit gegenüber Kunden
und eine gute Zusammenarbeit
sind für uns von höchster Bedeutung.»

Yvonne und Alfred

TANKRED AG
Dienstleistungen für Verwaltungen



9. 12. 94 Father Heins
Heimat, Vertrauen, Familie
Zukunft, Freude, Arbeit
Zuneigung

9. 12. 94

- Marktwortung Befriedigung
- Selbstverwirklichung
- Wissen und Können in Einklang bringen

Motivation

Reihen + Post gehen
Herausfrag
Zusammen sind
wir stark

RESTART

9.12.94 Statistik
9.12.94
neuer Anfa
Ciao OC

9.12.94
ACSS

9. 12. 94
Tieda Kasper
Selbstverständigung
1. Februar 1995

anfred = Zukunft

9.12.94

Neurology

Neuer Start 9.12.94
Besser Adi Skellthel

- Zusammenkunft
- Travel Start off
- Ver. Haver
- Yellow hat on train
- Hay over for eating

9.12.94

9.12.34
Thomas Baumgartner
Freiheit, Unabhängigkeit
- erlibilität

9.12.94
Aeschylus

9.12.94

mein
Bates
geben?

9.12.94 ALUGS

Adi Stoffen

Geben

- Transparenz
- Wille
- Vertrauen
- Kraft

Fachwissen

Gaby Zöhlert 9.12.9

9.12.94
Anton Gammert
Lösungen suchen und
lösen
-Touren etc.
S. 16-

Q. 12. 94
C. B. Gu
at. Lebensinhalt

Tankred gebe ich:

9.12.94 King Folger
sogleich, vermitteln
mischen, Kompromisse finden
beraten, zuhören
freund sein

gehen ist selbster
den nehmen

9.12.37

g4. Baugarten
beit, Energie,

9.12.94
Frederick
Zeit
Klein
Westphalen

9.12.94 Tschontschontsch
"KRAMPFEN"

9.12.94 Tina
die ersten Jahre mei-
Zukunft

inhalt

18



Zusammen mit den beiden Gründungsmitgliedern Yvonne Bader, Geschäftsleiterin, und Alfred Hofer, Bereichsleiter innosolv und Mitglied der Geschäftsleitung, werfen wir einen Blick auf die letzten drei Jahrzehnte von Talus. Als wir vor 30 Jahren die Türen von Talus öffneten, war es die Vision, nebst Einführung und Betreuung von Softwarelösungen Brücken zwischen Technologie und den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden zu schlagen.

Wir reisen in die Vergangenheit und geben einen Einblick in die Anfänge des Unternehmens. Gemeinsam sprachen wir über die Herausforderungen und vor allem die Werte, die Talus zu dem gemacht haben, was es heute ist: ein führendes IT-Unternehmen, das massgeschneiderte Gesamtlösungen für öffentliche Verwaltungen, Energieversorger, Schulen und Kirchgemeinden in der Schweiz bereitstellt.

Yvonne und Fredu, welche Erinnerungen habt ihr an die Gründung der Firma vor 30 Jahren?

Am 9. Dezember 1994 trafen wir uns beim Notar, um die Firmengründung zu vollziehen. Die Tankred AG, Dienstleistungen für Verwaltungen, war geboren. Im Anschluss feierten wir unsere Selbstständigkeit in der Waldhütte Baggwil mit einem Fondue. Michael Hänzli, Moderator, fragte: «Was bedeutet uns die Firma und was gibst du für Talus?» Unsere Motivation und Verpflichtung gegenüber dem Unternehmen haben wir in einer Bildcollage verinnerlicht. Das erworbene Mobiliar, jeder Arbeitsplatz mit einer eigenen Working Station und das Bosch-Natel für 1000 Franken kennzeichneten unsere Anfänge. In einer Ära noch vor persönlichen Mailadressen hatten wir bereits eine direkte Mobilnummer. Das Briefpapierdesign und der damalige Name «Tankred AG Dienstleistungen für Verwaltungen» spiegeln wider, wie wir stolz unsere Reise begonnen haben. Diese Erinnerungen stärkten unsere Entschlossenheit für die nächsten 30 Jahre bei Talus.

Welche Herausforderungen gab es in den ersten Jahren, und wie habt ihr diese überwunden?

In den Anfängen von Talus war der Freitag mehr als nur der Ausklang der Woche – es war der Tag, an dem die Rechnungen für erbrachte Dienstleistungen verschickt wurden. Manchmal war es notwendig, Kunden zu bitten,

die Rechnungen per sofort zu begleichen, damit die Löhne ausbezahlt werden konnten.

Das Jahr 1999 brachte jedoch unerwartete Herausforderungen mit sich. Der gleichzeitige Abgang von vier technisch versierten Mitarbeitenden, als unser Team nur 20 Personen umfasste, hinterliess eine spürbare Wissenslücke. In der Folge fokussierten wir uns intensiv auf die Rekrutierung erfahrener Informatiker und guter Hardwarelieferanten, um das fehlende Know-how effektiv zu ersetzen.

Ein Blick auf die Jahrtausendwende. Wie sah das Lösungsangebot von damals aus?

Der Übergang von 1999 auf das Jahr 2000 brachte nicht nur den Jahrtausendwechsel, sondern auch entscheidende Veränderungen für Talus mit sich. Um die alte NCR-Softwarelösung jahrtausendtauglich zu machen, war nebst dem Betriebssystem-Update auch ein Software-Update unerlässlich.

Die alte NCR-Software wurde der Firma Ruf verkauft. Damit wir uns von der Pflicht befreien konnten, die Ruf-Software verkaufen zu müssen, gründeten wir im September 1996 die Firma Tobit AG und suchten einen neuen Softwarelieferanten.

Somit war der Weg offen, eine vertragliche Partnerschaft mit der Firma innosolv einzugehen und die Softwarelösungen nest (city) und IS-E (energy) zu vertreiben.

Abgerundet wurde das Paket mit der ERP-Lösung von Abacus, welche zu diesem Zeitpunkt noch auf die Gemeindebedürfnisse angepasst werden musste.

Unsere Teilnahme an der Messe Orbit unterstreicht unser Engagement und unsere Präsenz am Markt. Doch auch rechtliche Herausforderungen blieben nicht aus, als uns die Tobit GmbH aus Deutschland wegen unseres Firmennamens verklagte. In Rekordzeit suchten wir nach einem neuen Namen. Dieser musste fünf Buchstaben haben, beginnend mit «T». Daraus ergab sich der heutige Firmenname Talus.



«Geduld und Fokus auf das Fachgebiet sind von zentraler Bedeutung..»

Yvonne und Alfred

Dank ständiger Weiterentwicklung der Softwarelösungen unserer starken Partner konnten wir unsere Kunden kontinuierlich unterstützen und Innovationen vorantreiben. Dies führte zu zahlreichen erfolgreichen Neueinführungen und festigte unsere Position am Markt.

Welche Faktoren seht ihr als Schlüssel zum langfristigen Erfolg der Firma?

Die Entscheidung für innosolv, Abacus und CMI war für uns stets eindeutig – ein Bekenntnis zu den besten Partnern in jedem Bereich. Im Jahr 2007 erwarben wir frühzeitig eine Firma, die im Webbereich tätig war. Mit dem klaren Ziel, zukünftige Verknüpfungen zu nutzen, obwohl es zu diesem Zeitpunkt möglicherweise zu früh schien. Unsere Philosophie war stets, nicht selber zu entwickeln, sondern mit Partnern der besten Lösungen auf dem Markt zusammenzuarbeiten.

Die Ehrlichkeit gegenüber Kunden und eine gute Zusammenarbeit waren für uns von höchster Bedeutung. Wenn Anforderungen nicht erfüllbar waren, haben wir dies klar kommuniziert, was das Vertrauen weiter stärkte. Der Aufbau des Talus Dienstleistungszentrums (TDLZ), heute RIO, erforderte Geduld und das Vertrauen unserer Kunden. Letztlich war es ein erfolgreicher Weg.

Unsere moderate Wachstumsstrategie basierte auf den Marktbedingungen, Kundenanforderungen und gesetzlichen Vorgaben. In 30 Jahren sind wir auf über 100 Mitarbeitende gewachsen. Letztlich steht und fällt unsere Firma mit unseren engagierten Mitarbeitenden.

Welche Rolle spielen die Mitarbeitenden und die Unternehmenskultur für den Erfolg?

Bei Talus legen wir grossen Wert auf die Motivation unserer Mitarbeitenden. Durch eine Vielzahl von Goodies und Benefits sowie die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, fördern wir eine angenehme Arbeitsumgebung. Regelmässige Events bringen unsere Mitarbeitenden zusammen und fördern den Teamgeist. Die hohe Anzahl an langjährigen Mitarbeitenden zeigt, dass Talus eine Arbeitgeberin ist, dem die Mitarbeiterbindung und -entwicklung am Herzen liegt. All unsere Mitinhaber müssen aktiv in der Firma tätig sein. Deshalb setzen wir auf eine frühzeitige Nachfolgeregelung und stellen so sicher, dass der Übergang der Eigentümer reibungslos verläuft und die Kontinuität gewahrt bleibt.

Wie haben sich die Kundenbeziehungen im Laufe der Zeit verändert, und wie pflegt ihr langfristige Partnerschaften?

Unsere Entwicklung war stets geprägt von einem gemeinsamen Wachstum mit unseren Kunden und Partnern. Der persönliche und kollegiale Austausch spielt dabei eine entscheidende Rolle, auch wenn sich durch externe Umstände wie die Pandemie der Fokus vermehrt auf Online-Interaktionen verlagerte.

Ein Schlüsselbegriff in unserer Philosophie ist Beständigkeit. In einer dynamischen Umgebung haben wir uns stets auf einen stabilen Austausch mit unseren Partnern verlassen können. Wir haben ein harmonisches Zusammenspiel erlebt – ein ausgewogenes Verhältnis von Geben und Nehmen, das uns gemeinsam wachsen liess.

Wie seht ihr die Zukunft von Talus?

Es wird auch weiterhin spannend bleiben. Um den ständig wachsenden Anforderungen und Innovationen gerecht zu werden, setzen unsere Partner kontinuierlich auf Neu- und Weiterentwicklungen. Zusätzlich liegen uns die Aus- und Weiterbildung sowie die Motivation unserer Mitarbeitenden am Herzen. All dies ermöglicht uns, weiterhin für unsere Kunden ein attraktiver Partner für die Zukunft zu bleiben. Unsere Partner, Kunden und Mitarbeitenden sind die Grundlage einer vielversprechenden Zukunft von Talus. Nur gemeinsam können wir erfolgreich sein.

Welche Ratschläge würdet ihr jungen Unternehmern geben, die gerade in die IT-Branche einsteigen?

Es gibt keine 5-Jahre-Strategie, wie sie in der Schule gelehrt wird. Richtet stattdessen euer Augenmerk auf das aktuelle Umfeld, hört auf die Umgebung und bleibt bodenständig. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Mitarbeitenden das wertvollste Gut sind und ein gesamtheitliches Denken weiterbringt.

Geduld und Fokus auf das Fachgebiet sind von zentraler Bedeutung. Betrachtet Niederlagen als Lernmöglichkeiten und als Anreiz zur Weiterentwicklung. Die Fähigkeit, den Markt zu spüren und die Bedürfnisse der Kunden zu erkennen, ist entscheidend. Bleibt flexibel und anpassungsfähig, um auf die veränderten Anforderungen reagieren zu können.

Noch ein Wort an unsere Kunden?

Es erfüllt uns mit Stolz, dass das Vertrauen, das uns 1994 entgegengebracht wurde, auch heute noch besteht. In guten wie in schlechten Zeiten schätzen wir die fortwährende Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön für die langjährige Zusammenarbeit.

Wir freuen uns, Sie an den Jubiläumsanlässen begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf weitere gemeinsame Erfolge.

Danke, Yvonne und Fredu, für eure wertvolle Zeit und die spannenden Antworten. Auf die nächsten 30 Jahre Talus!



«Es erfüllt uns mit Stolz, dass das Vertrauen, das uns 1994 entgegengebracht wurde, auch heute noch besteht.»

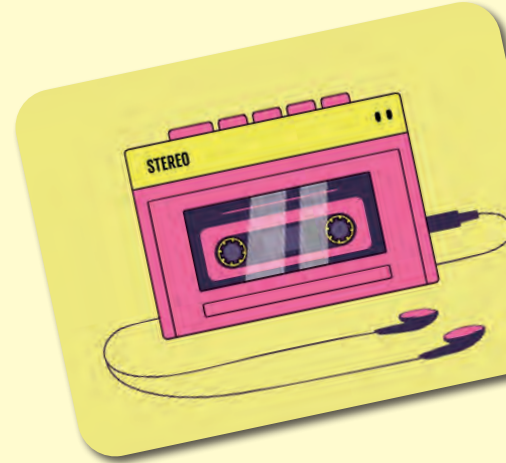
Yvonne und Alfred



DIE EVOLUTION VON TECHNOLOGIE: EINE REISE DURCH DREI JAHRZEHNTE

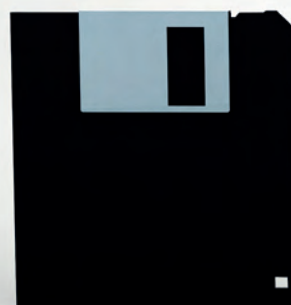
Der Sprung ins digitale Zeitalter

Die 90er Jahre brachten den Einzug des digitalen Zeitalters mit sich. Es war eine Zeit der technologischen Innovation und des Wandels. In dieser Zeit erlebte die Welt den Aufstieg des Internets, was zu einer beispiellosen Vernetzung von Menschen und Informationen führte. Die Computer waren mit Betriebssystemen wie Windows 95 und MacOS ausgestattet, die eine grafische Benutzeroberfläche für eine benutzerfreundlichere Erfahrung boten.



Die Ära der Vernetzung

Mit dem Aufkommen des Internets in den 2000er Jahren eröffneten sich neue Horizonte für die Zusammenarbeit und den Datenaustausch. Die ersten Webbrowser wie z.B. Internet Explorer, kamen auf den Markt, die den Zugang zum World Wide Web für Millionen von Menschen ermöglichten. Smartphones waren noch in weiter Ferne, aber Mobiltelefone wie das Nokia 3310 waren Symbole dieser Zeit mit ihren monochromen Bildschirmen und Snake-Spielen. Mit der Einführung von DVDs als Nachfolger von VHS-Kassetten begann auch eine neue Ära des Heimkino-Erlebnisses, während Gaming-Konsolen wie die PlayStation und Nintendo 64 die Herzen der Menschen eroberten.



Ein Rückblick auf die letzten drei Jahrzehnte offenbart eine faszinierende Reise durch die sich ständig wandelnde Welt der Informationstechnologie. Von den bescheidenen Anfängen bis hin zu den heutigen hochentwickelten Lösungen haben die Menschen die Technologie ständig weiterentwickelt.

Vom Diskettenlaufwerk zur Cloud

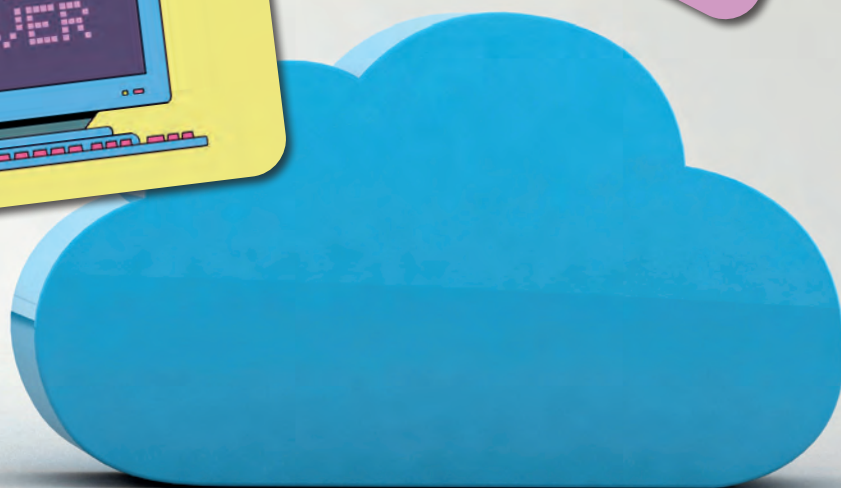
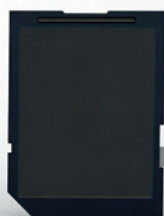
Ein bemerkenswertes Kapitel in der Geschichte der Technologie betrifft die Entwicklung der Datenspeicherung. Vor etwa 30 Jahren waren Diskettenlaufwerke und CDs die Hauptmethoden zur Speicherung von Daten. Mit begrenzten Kapazitäten und physischen Medien waren sie die Norm. Dann kam die Revolution der USB-Sticks, die eine kompaktere und leichtere Alternative boten, aber immer noch eine begrenzte Speicherkapazität aufwiesen.

Die wahre Veränderung begann mit dem Aufkommen von Cloud Storage in den letzten Jahren. Dieser Ansatz revolutionierte die Art und Weise, wie wir Daten speichern und verwalten. Cloud-Speicher ermöglicht es Nutzern, Daten online zu sichern und von überall darauf zuzugreifen. Mit unbegrenzter Skalierbarkeit und Sicherheitsfunktionen hat die Cloud die Notwendigkeit physischer Speichermedien obsolet gemacht. Unternehmen können nun riesige Datenmengen sicher speichern, ohne teure Hardware zu kaufen oder zu warten, und individuelle Nutzer haben nahezu grenzenlosen Speicherplatz für ihre Fotos, Videos und Dateien. Diese Evolution von der Diskette zum Cloud Storage markiert einen bedeutenden Schritt in der Geschichte der Datenspeicherung und zeigt, wie Technologie unsere Art zu arbeiten und zu leben transformiert hat.

Ausblick auf die Zukunft

Die nächsten Jahre versprechen weiterhin aufregende Entwicklungen. Die fortschreitende Digitalisierung, die Einführung von KI und maschinellem Lernen sowie die verstärkte Fokussierung auf Datensicherheit sind Bereiche, in denen wir unsere Innovationskraft entfalten werden.

COOL



TALUS INNOVATIONSTAGE 2024

Die Talus Innovationstage sind eine Reihe von kostenlosen Events für Sie. In den Sessions zeigen wir Ihnen Highlights und Neuerungen aus unserem umfassenden Lösungsangebot. Die Innovationstage finden das ganze Jahr über statt, einige online, andere live vor Ort. Holen Sie sich Ihren Platz für das nächste Event –

jetzt anmelden unter:

